



**Vorarlberg**  
unser Land



**Energieinstitut Vorarlberg**

Wir beraten, bilden und forschen  
für sinnvollen Energieeinsatz  
und erneuerbare Energieträger.

[www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)

**Pressekonferenz**

**Montag, 21. Jänner 2019**

**Landesrat Johannes Rauch** (Mobilitätsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

**Geschäftsführer Udo Waibel** (Tectum GmbH)

**Martin Scheuermaier** (Koordination Vorarlberg MOBIL, Amt der Landesregierung)

Titelbild: © Energieinstitut Vorarlberg

**Mobilitätstelefon: Neue Anlaufstelle für betriebliche Mobilitätsfragen**

# **Mobilitätstelefon: Neue Anlaufstelle für betriebliche Mobilitätsfragen**

## **Land Vorarlberg etabliert kostenlose Orientierungsberatung und Vermittlung von Fachberatungen zu Fragen der betrieblichen Mobilität**

**Das erfreuliche Wachstum von Wirtschaft und Bevölkerung trägt wesentlich zum Wohlstand in Vorarlberg bei. Gerade im Mobilitätssektor stellt uns diese Entwicklung aber auch vor große Herausforderungen. Für die Erhaltung der Lebensqualität ist es wichtig, begrenzt vorhandene Flächen effizient zu nutzen und verkehrsbedingte Schadstoffemissionen deutlich zu senken. „Es gilt, unsere Mobilität in allen Lebenslagen möglichst effizient und umweltschonend zu organisieren“, betont Landesrat Johannes Rauch. Das Land Vorarlberg richtet deshalb für ArbeitgeberInnen eine kostenlose, telefonische Orientierungsberatung ein – eine Anlaufstelle, mit der man offene Fragen zum Thema Mobilität klären kann.**

Die Hohenemser Bauspenglerei Tectum, die im Flachdach und Fassadenbereich tätig ist, hat sich als Ökoprofit-Betrieb auch mit Mobilitätsfragen beschäftigt. Einer von vier Firmen-Pkw ist heute bereits ein Elektrofahrzeug. Sobald es im LKW-Bereich geeignete Modelle gibt, wäre der Betrieb bereit auf entsprechende Elektromodelle umzusteigen. Bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen wird heute bereits auf möglichst niedrige CO<sub>2</sub>-Werte geachtet. Die Mitarbeitenden werden überdies zur Geschwindigkeitsreduzierung auf Autobahnen (Pickerl – „Freiwillig 110km/h“) angehalten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit öffentlichem Verkehr und/oder Fahrrad zur Arbeit kommen, erhalten eine Jahreskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel.

„Da sich im Mobilitätssektor derzeit sehr viel tut, macht es Sinn, dass es einen Ansprechpartner gibt, mit dem man offene Fragen klären kann. Die Einrichtung eines Mobilitätstelefon für Betriebe ist hier sicher ein geeignetes Instrument für unkomplizierte und schnelle Hilfe“, ist Tectum Geschäftsführer Udo Waibel überzeugt.

### **Unterstützungsbedarf für KMUs**

Zahlreiche Vorarlberger Großbetriebe befassen schon seit Jahren intensiv mit Fragen der betrieblichen Mobilität. Sie prüfen laufend, wie sich betriebliche Transportvorgänge und die Mobilität der Mitarbeitenden möglichst effizient und umweltschonend gestalten lassen. So ist beispielsweise das Netzwerk „Wirtschaft MOBIL“ für seine Aktivitäten bereits mit dem VN-Klimaschutzpreis und dem Vorarlberger VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet worden.

„Oft haben kleine und mittlere Betriebe nicht die erforderlichen personellen Ressourcen zur Verfügung, um sich intensiver mit Fragen der betrieblichen Mobilität auseinanderzusetzen“, informiert Mobilitätslandesrat Johannes Rauch: „Ich freue mich deshalb, dass in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern nun das Projekt ‚Mobilitätstelefon‘ ins Leben gerufen werden kann.“

## **Mobilitätstelefon startet mit 22. Jänner 2019 seinen Betrieb**

Das Mobilitätstelefon nimmt mit 22. Jänner 2019 seinen Betrieb auf. Das Mobilitätstelefon wird vom Energieinstitut Vorarlberg betreut und versteht sich als kostenlose Anlaufstelle für Fragen der betrieblichen Mobilität. Einfache Fragen werden in der Regel am Mobilitätstelefon direkt beantwortet oder es werden passende Unterlagen zugeschickt. Bei umfangreicheren Fragestellungen werden die BeratungswerberInnen hingegen anpassende Fachexperten oder weiterführende Beratungsangebote vermittelt.

## **Kostenlose Erstauskunft und Vermittlungszentrale**

Das Mobilitätstelefon ist somit nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden Angeboten, sondern als erste Anlaufstelle und Vermittlungszentrale zu verstehen, betont Landesrat Rauch: „Zielgruppe sind alle Vorarlberger Betriebe und ArbeitgeberInnen, die Fragen oder Unterstützungsbedarf im Thema Verkehr und Mobilität haben“. Mögliche Beratungsthemen sind z.B. Fragen der Elektro-Mobilität, Maßnahmen zur Förderung einer gesunden und umweltfreundlichen Mobilität der Mitarbeitenden, Angebote im Bereich Radverkehr oder Öffentlicher Verkehr, Organisation der innerbetrieblichen Mobilität, Fuhrparkmanagement, verfügbare Förderungen etc.

## **Zeitlich befristetes Pilotprojekt mit Option auf Dauerbetrieb**

Das Mobilitätstelefon ist bewusst als zeitlich befristetes Pilotprojekt angelegt. Im kommenden Jahr sollen erste Erfahrungen gesammelt und geklärt werden, inwieweit mit dem Angebot tatsächlich eine bestehende Nachfrage abgedeckt werden kann, erläutert Martin Scheuermaier, Mobilitätskoordinator beim Land Vorarlberg. Auf Basis der Ergebnisse soll dann entschieden werden, ob die Überführung in einen Dauerbetrieb sinnvoll kann.

### **Factbox**

- Das Mobilitätstelefon ist Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0 55 72 / 31 202 – 111.
- Alternativ können Anfragen auch an folgende E-Mailadresse gestellt werden: [mobiltaetstelefon@energieinstitut.at](mailto:mobiltaetstelefon@energieinstitut.at)
- Informationen im Internet: [www.energieinstitut.at/mobiltaetstelefon](http://www.energieinstitut.at/mobiltaetstelefon)

### **Partner des Mobilitätstelefon**

- Land Vorarlberg / Vorarlberg MOBIL
- Wirtschaftskammer Vorarlberg
- Verkehrsverbund Vorarlberg
- VKW Mobilitätszentrale
- klimaaktiv mobil
- Ökoprofit
- Energieautonomie Vorarlberg

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg

#### **Amt der Vorarlberger Landesregierung**

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | [www.vorarlberg.at/presse](http://www.vorarlberg.at/presse)  
[presse@vorarlberg.at](mailto:presse@vorarlberg.at) | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095  
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar